

Drucklegung + Druckkosten
Merges st. 6. — 7. d. 17.

Herrenmeisterliche Herr Kollegen!

Schwartz liest mich gerne zu schreiben, daß der Auf-
nahme der von Ihnen beigefügten beiden Seiten gewacht
und recht gelegen sei. Die Abzüge hoffe er Ihnen nicht
Ihre schreiben zu können; es sei nur jetzt sehr schwer
gutes Papier dafür zu bekommen; doch sei es ihm für
die nächste Zeit zugesagt.

Wegen der Bewilligung von Geld für die Reges.
Publikation der Handschriften aus dem besetzten Gebiet
habe ich Dies geschrieben, daß der Ausschuss der kaiser-
schafflichen Gesellschaft einen Beitrag von 1000 M.
dazu zu bewilligen bereit sei, der Ausschuss aber der
Erhaltung der Mitgliederversicherung bedürfe, an
der übrigen nicht zu zweifeln ist. Die Bedingungen
an die der Ausschuss die Bewilligung knüpft: daß
wir Handschriften beibringen können, deren Aufnahme
uns für unsere Publikation der Korymben von
Wert ist, und daß uns für diese Publikation die